



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 13

April – Mai 2010

3. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch April

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Epheser 1,18

Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste im Mai	11
Veranstaltungskalender	4	Pfarrbezirk Bernburg Marien	12
Regionales	5	Pfarrbezirk Nienburg	13
Konzerte	7	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Kinder und Jugend	8	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Diakonie	9	Ansprechpartner, Anschriften	20
Gottesdienste im April	10		

An(ge)dacht

Ostern verklärt

Ein schöner, ein friedlicher, ja ein beinahe idyllischer Ostermorgen. Die drei Frauen scheinen kaum überrascht in diesem Bild von Peter von Cornelius (Die drei Marien am Grabe, 1815/21). Nichts ist mehr zu ahnen von der Dramatik der zurückliegenden Tage. Eigentlich, so möchte man vermuten, haben sie schon geahnt, dass sie umsonst gekommen sind mit ihren Ölgefäßen. Da der Engel die Frauen nicht beruhigen muss, lehrt er sie offenbar. Was könnte er sagen? Unsere beiden Monatssprüche würden gut in diese Situation passen: „Gott gebe euch erleuchtete Augen...“ Und: „Der Glaube ist ... ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

So wie diesen Ostermorgen wünschen wir uns alle Morgen unseres Lebens. Und wir glauben nicht nur, sondern sind überzeugt, dass dies möglich ist – und dass wir etwas dafür tun können...

Hätte man vor 50 Jahren nach dem wichtigsten evangelischen Feiertag im Zusam-

menhang mit Ostern gefragt, so wäre die Antwort wohl anders als heute ausgefallen: Natürlich der Karfreitag! Christus allein! Allein sein Kreuzesopfer zählt. Der Kirchgang am Karfreitag, das war Bekenntnis! Der Ostermorgen war praktisch bloß noch eine erfreuliche „Zugabe“ Gottes. Eher katholisch.

Das hat sich völlig geändert.

Was bewegt heute und hierzulande die „evangelische Seele“? Folgt man etwa der evangelischen Monatsschrift „Zeitzeichen“ ist es gerade die Empörung über einen Gott, der den Tod seines Sohnes als ‚Sühneopfer‘ für fremde Schuld fordert. Und das wäre in der Tat eine abenteuerliche Behauptung.

Doch sagt nicht Jesus: „Wer mich sieht, sieht den Vater. Ich und der Vater sind eins!“?

An(ge)dacht

Gott fordert kein Opfer, das er nicht zugleich selber geben würde. Nein, er opfert sich selbst! ER opfert sich, um uns ein Beispiel zu geben. Damit wir sehen und glauben können, dass auch wir frei werden können von Tod und Vergeblichkeit. Das hätte ER nicht tun müssen.

Andere Religionen bestreiten, dass Gott solches tun würde.

Wir glauben, dass ER es getan hat. Nicht für sich. Für uns!

Nun, wie Gott wirklich ist, darüber kann man nicht demokratisch abstimmen. Neben Weihnachten lassen sich aber hier und heute die meisten Menschen für die Osternacht interessieren: Wenn wir die Osterkerze durch die Dunkelheit tragen

und dazu rufen: „Christus ist das Licht!“, wenn wir das Licht verteilen und das Evangelium vom Ostermorgen hören, dann bekommt jeder zumindest eine Ahnung davon, was wir glauben und hoffen; dann legt sich dieses Licht - ähnlich, aber noch einmal ganz anders wie zu Weihnachten - über alle Gesichter. Es ist ein schwaches Licht; es ist ein verklärendes Licht, es ist nicht das klare und harte Licht des ersten Ostermorgens, sondern das verklärte Licht zweier Jahrtausende nach diesem Morgen: Wie die „drei Marien“ hoffen wir nicht wirklich, IHN dort zu finden, wo wir IHN hinlegten, sondern glauben schon, dass ER wahrhaftig auferstanden ist...

S. Baier



Veranstaltungen in der Region

April

- 02.04. 15.00 Uhr Kirchenchorkonzert in der Marienkirche Bernburg
03.04. 20.00 Uhr Ökumenische Osternacht
05.04. 10.00 Uhr Regionaler Ostermontagsgottesdienst in Gerbitz
06.04. 19.00 Uhr Spieleabend im Christlichen Kindergarten
11.04. 11.00 Uhr St. Agnus-Kirche Köthen: Eröffnung der Missionsdekade der Evangelischen Landeskirche Anhalts
15.-18.04. Konfirmandenrüste in Gernrode
16.-17.04. Landessynode in Dessau
18.04. 10.00 Uhr Diakoniegottesdienst in der Martinskirche Bernburg
18.04. 17.00 Uhr Kammerkonzert in Latdorf
24.04. 09.30 Uhr Frauenfrühstückstreffen in der Pfau'schen Stiftung
24.04. 10.00 Uhr Motorrad-Saisonauftritt in der Martinskirche Bernburg
25.04. 17.00 Uhr Konzert des Universitätschores Halle in der Schlosskirche Bernburg

Mai

- 02.05. 17.00 Uhr Kantate-Sonntag in Ilberstedt
04.05. Pilgerfahrradtour an der Saale
08.05. 16.30 Uhr Gospelchorkonzert in der Schlosskirche Nienburg
09.05. 10.00 Uhr Konzert der Posaunenquartetts "Opus 4"; Leipzig; in Hohenerleben
09.05. 10.00 Uhr Konfirmandenvorstellung in der Martinskirche Bernburg
09.05. 10.15 Uhr Konfirmandenvorstellung in der Schlosskirche Nienburg
09.05. 14.00 Uhr Konfirmandenvorstellung in Latdorf
09.05. 16.00 Uhr Silcherchor-Frühjahrskonzert, Marienkirche Bernburg
12.-16.05. Ökumenischer Kirchentag in München
13.05. 10.00 Uhr Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst im Bernburger Kloster
20.05. 19.30 Uhr US-amerikanisches Konzert in der Schlosskirche Bernburg
23.05. 10.00 Uhr Konfirmation in der Martinskirche Bernburg
23.05. 14.00 Uhr Konfirmation in der Marienkirche Bernburg
24.05. 10.00 Uhr Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Schlosskirche Nienburg
28.05. 19.30 Uhr Gospelkonzert in der Marienkirche Bernburg
30.05. 17.00 Uhr Barocke Kammermusik in der St. Stephanus-Kirche Dröbel

Nachrichten für die Region

Ökumene praktisch

Als wir – Sven Baier, Heinrich Fiedelak, Winfried Wolter und ich – bei einer Tasse Tee die diesjährige Allianzgebetswoche ausgewertet haben, sind wir übereinstimmend zu dem Ergebnis gekommen, dass unser gemeinsames Gebet Fortsetzungen finden sollte. Dafür haben wir eine ganz einfache Form gefunden: Einer von uns bereitet Gebetsanliegen vor. Und Christen aller Konfessionen und Gemeinden, die mitbeten wollen, sind eingeladen, das zu tun: ohne Veranstaltung, ohne Termin, einfach so.

Folgende Gebetsanliegen für die Osterzeit hat Pastor Wolter von der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde formuliert:

- Gebet für die wachsende Einheit der Gläubigen in Bernburg und in der Region (vergleiche Psalm 133);

- Gebet für die Verantwortlichen in Verwaltung, Wirtschaft, Recht und Sicherheit, Bildung und Erziehung, geistliche Leiter (vergleiche 1. Timotheus 2, 1-4);

- Gebet um kreative und innovative Initiativen, die den Herzensbedürfnissen der Menschen entsprechen (vergleiche Matthäus 9, 37-38).

Beten Sie einfach mit! *K.-H. Schmidt*

Ökumenische Rom-Reise vom 17. – 23. Oktober 2010 Noch freie Plätze!!

Eine Reise in 7 Tagen – davon 5 Tage Rom (antikes, christliches und klassisches Rom) – mit dem Bus von Bernburg – Übernachtung in christl. Herberge innerhalb der Stadt – geistliche und Bildungsangebote während der gesamten Reise. Preis etwa 670 € bei mindestens 35 Teilnehmern. Informationen und Anmeldung über das Gemeindebüro der Schlosskirche (Herr Walter): 03471-62 51 00 oder Pfr. Baier 03471-62 49 25.

Kino in der Karwoche:

31. März, 20.00 Uhr, Schlosskirche Bernburg: „Schmetterling und Taucherglocke“ (2007) *S. Baier*

Am Ostermontag nach Gerbitz!

Dorf-gottesdienste am Ostermontag haben in unserer Region eine lange Tradition. In diesem Jahr geht es nach Gerbitz. Dort werden im Gottesdienst um 10 Uhr die Bernburger Blechbläser musizieren und Kirchenpräsident Liebig predigen. Darüber hinaus wird der wieder in Ordnung gebrachte Kirchturm zu besichtigen sein. Er bietet nun Raum für eine kleine Ausstellung und einen schönen Rundblick über die weite Landschaft. Sie können dabei sein! *K.-H. Schmidt*

Eröffnung des Themenjahres 2010 der Missionsdekade

Mit einem Gottesdienst am Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti, 11.04.2010) um 11:00 in der St. Agnus-Kirche in Köthen wird das Themenjahr 2010 der Missionsdekade der Evangelischen Landeskirche Anhalts eröffnet. Die Predigt hält Kirchenpräsident Liebig.

Das Jahr 2010 steht, wie das Jahr der Lutherdekade der EKD, unter dem Motto „Reformation und Bildung“. Anlass dafür bietet der 450. Todestag Philipp Melancthons, der als Reformator neben Martin Luther entscheidenden Anteil an den reformatorischen Bekenntnissen und an der Entwicklung des Schulwesens hatte.

Ein Materialheft zum Thema „Glaube lebt vom Weitersagen“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pfarrerinnen und Pfarrer in der Landeskirche ist Anfang März erschienen. Auch der Gottesdienst stellt dieses Thema in den Mittelpunkt. *C. Reizig*

Glaubenskurs

Ungefähr aller halben Jahre startet ein Glaubenskurs für Erwachsene. An fünf Abenden geht es um Grundfragen des christlichen Glaubens. Im Anschluss ist für Teilnehmer die Taufe möglich. Start ist am Montag, 12. April, 19 Uhr in der Martinstr. 5. Die weiteren Termine werden miteinander vereinbart. Anmelden kann man sich bei mir (Tel.: 03471-33 35 29).

K.-H. Schmidt

Diakonie-Gottesdienst

Zu den Höhepunkten im täglichen Leben in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung gehören immer wieder Besuche aus dem Martinszentrum. Die kleinen Gäste rühren die Herzen der Bewohner sowie der Mitarbeiter an und verbreiten viel Lebensfreude.

Dieses Miteinander soll nun in einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst am 18. April 2010 um 10.00 Uhr in der Martinskirche in einer sehr lebendigen Form Ausdruck finden. Dabei wird auch auf das Leid, welches es unter uns gibt, hingewiesen, aber ebenso werden die entsprechenden Hilfsmöglichkeiten genannt. Lassen Sie sich herzlich einladen, am 18. April mit dabei zu sein.

A. Schindler

Bernburger Überkonfessionelles Frauenfrühstückstreffen

Am Samstag, dem 24. April 2010, findet von 09.30 bis 12.00 Uhr das nächste Bernburger Frauenfrühstückstreffen im Gemeindesaal in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung statt. Diesmal ist es ein kleines Jubiläum: wir kommen zum zehnten Mal in dieser großen Form zusammen.

Als Referentin kommt Frau H. Manser aus Petersberg-Sennowitz mit dem Thema „Die Kette meiner Oma – was Schmuckstücke erzählen können.“ Die musikali-

sche Umrahmung übernimmt S. Saß. Wie immer gibt es auch eine kleine Überraschung. Der Unkostenbeitrag beträgt wie bisher 5.00 Euro. Seien Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie. Anmeldungen bis zum 21. April unter der Telefonnummer 03417/ 62 80 46.

I. Drewes-Nietzer

Motorrad-Saisonaufakt

Am Sonnabend, dem 24. April, treffen sich Motorradfahrer unterschiedlichster Sorte bzw. Frömmigkeit bzw. gefahrener Marken erneut, um gemeinsam den Beginn der Saison zu begehen. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr starten wir in Richtung Dessau, wo vor dem Umweltbundesamt eine Kundgebung für mehr Umweltschutz stattfinden wird – das Thema gewinnt zunehmend wieder Aktualität! Der Demonstrationskorso führt uns anschließend noch weiter; abends klingt der Tag gemütlich im Pfarrgarten aus.

L. Kuhn

Radfahrer zum Kirchentag

Um zum Ökumenischen Kirchentag in München zu kommen, machen sich Anfang Mai Jugendliche aus Magdeburg und Dessau per Rad auf den Weg. Am Dienstag, 04. Mai, werden sie mittags im Bernburger Martinszentrum Station machen, etwas essen und dann an der Saale weiter nach Halle fahren.

L. Kuhn

Kino in der Schlosskirche

05. Mai, 20.00 Uhr: „Die seltsame Geschichte des Benjamin Button“ (2008)

S. Baier

Konfirmationen Pfingsten

Aus den beiden Konfirmandenkursen unserer Region werden am Pfingstsonntag konfirmiert:

Um 10 Uhr in der Martinskirche: Helena

Rivera-Luna und Nico Zameitat aus Latdorf sowie Elisa Darnstaedt, Pauline Hünig und Louisa Will aus der Martinsgemeinde – das sind die Jugendlichen aus dem wöchentlichen Kurs.

Um 14 Uhr in der Marienkirche: Julia Berger, Bernburg; Marianne Peters, Bernburg; Melanie Maut, Gerbitz; Luise Tarlatt, Biendorf; Kassandra Schenk, Nienburg; Laura Karls, Bernburg; Clemens Wendel, Nienburg.

Worum ging es in den zweijährigen Kursen? Um Themen wie „Was nützen mir die 10 Gebote“, „Gottesdienst und Abendmahl“, aber auch um gemeinsame Erlebnisse und letztendlich – um das Hineinwachsen in ein von Gott behütetes Leben. Nehmen Sie an diesem freudigen Ereignis teil!

J. Lewek, L. Kuhn

Himmelfahrt und Pfingstmontag

„Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen.“ Dieses Bibelwort wird auch in diesem Jahr im Bernburger Kloster gelesen; und zwar im Himmelfahrts-Gottesdienst am 13. Mai um 10 Uhr. Im letzten Jahr ging kurz vor dem Segen ein Regenschauer nieder. Mal sehen, ob das diesmal auch wieder gelingt. Sollte statt dessen die Sonne scheinen, gibt es wieder eine Fahrradtour an der Saale hellem Strande entlang. Mitfahrerinnen und Mitfahrer sind herzlich willkommen.

Wie sich Gottes heiliger Geist in bunter Vielfalt und manchmal auch in großer Verschiedenheit unter uns verwirklicht, darum geht es dann im ökumenischen Regionalgottesdienst am Pfingstmontag, 24. Mai, um 10 Uhr in der Nienburger Schlosskirche. Pfarrer Bahrke, Pfarrer Nietzer und die Bernburger Blechbläser bereiten sich darauf vor.

K.-H. Schmidt

KONZERTE

Passionskonzert am Karfreitag

Musik aus der Matthäuspasion von Johann Sebastian Bach erklingt am Karfreitag, 2. April 2010 um 15.00 Uhr in der Marienkirche. Neben den Chorälen aus der Passion erklingen Instrumentale Bearbeitungen, die durch die Passionserzählung und verschiedener Texte miteinander verwoben werden.

Ausführende sind: Kirchenchor St. Marien, Bernburg; Wulfried Radelhof, Orgel; Johannes Lewek, Saxofon; Joachim Die-mer, Leitung und Orgel

J. Lewek

Liederabend

Am 18. April findet im Pfarrhaus Latdorf ein Liederabend zum 200. Geburtstag von Robert Schumann statt. Auf dem Programm stehen Lieder und Duette von Robert und Clara Schumann sowie deren Freund Johannes Brahms. Als Ausführende werden Marita Biermann, Mezzosopran, Peter Blail, Bariton und die renommierte Pianistin Ingeborg Schöbel zu erleben sein. Beginn 17 Uhr.

P. Blail

Gospelkonzerte in Nienburg und Bernburg

Der Nienburger Gospelchor unter Leitung von Joseph Müller hat derzeit 17 Mitglieder. Am Sonnabend, 08.05., wird er 16.30 Uhr in der Nienburger Schlosskirche zu hören sein und am Freitag, 28.5., 19.30 Uhr in der Bernburger Marienkirche. Dann gibt es: „Swing low“, „Keep your lambs“, „Good news“ und viele andere mitreißende, swingende Gospels. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

J. Lewek

Benefizkonzert des Leipziger Posaunenquartetts „Opus 4“

Hohenerleben, 09.05., 10.00 Uhr, vor der St. Petri-Kirche

Das Konzert wird gestaltet vom Posaunenquartett „Opus 4“ aus Leipzig. Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für das Quartett geschrieben wurden, auf dem Programm.

Dem Ensemble gehört u.a. Herr Jörg Richter an, Mitbegründer von OPUS 4 und seit 1984 Soloposaunist im Gewandhausorchester Leipzig. *H. Eckert*

Frühjahrskonzert des Silcherchores

Am Sonntag, 09. Mai, 16.00 Uhr, lädt der Friedrich-Silcher-Chor traditionsgemäß für ca. eine Stunde zum Frühlingkonzert in die Marienkirche ein. Unterstützt wird der gemischte Chor von den Kindern des Cantalino-Chores und Schülern der Musikschule und von Vera Böhlk. Zu hören sind bekannte Frühlingslieder wie z.B. Leise zieht durch mein Gemüt..., Wohl kommt der Mai..., Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün...; aber auch neu einstudierte Frühlingslieder gehören zum Repertoire des Erwachsenen- und des Kinderchores. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. *S. Kaboth*

Barocke Kammermusik in Dröbel

30. Mai; 17.00 Uhr: Konzert mit barocker Kammermusik in der Kirche in Bernburg-Dröbel.

Im Mittelpunkt stehen die „Moralischen Kantaten“ von Georg Philipp Telemann. Außerdem erklingen noch Violinsonaten

von Georg Friedrich Händel und anderen barocken Komponisten.

Ausführende: Marita Biermann (Mezzosopran), Peter Blail (Bariton/Cembalo), Antje Karls (Violine) und Thorsten Fabrici (Cembalo), ehemals Kirchenmusiker des nördlichen Saalkreises. *P. Blail*

KINDER und JUGEND

Martinszentrum

Im Martinszentrum geschieht vieles, davon ein Großteil dank ehrenamtlicher Hilfe. Jüngstes Beispiel ist die Schaffung von stabilen Sitzmöbeln für den Bereich des Schulhofes, die von Herrn Fischer, einem Vater von Kindern der 3. Klasse, hergestellt wurden bzw. noch weiter hergestellt werden. Beim Frühjahrsputz sind dann weitere Helfer gefragt, um die Möbel mit Anstrichen wettertauglich zu machen. Vielen Dank für diese Unterstützung!

B. Kuhn

Junge Gemeinde der Stadt Bernburg donnerstags, 18.30 Uhr, Krummacherhaus

Beratung für Jugendliche:

KDV Beratung (Beratung für Kriegsdienstverweigerer), Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche. Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger

Eine Welt Laden Bernburg

Öffnungszeiten: Mo 10 –18 Uhr,
Di – Fr 8 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr

„Wolfgangstift“ Bernburg

Am 9. März 2010 wurden die Unterschriften unter einen Vertrag zwischen der Stadt Bernburg und der Kanzler von Pfau'schen Stiftung gesetzt. Der Vertrag regelt, dass die Stiftung Eigentümerin des „Wolfgangstiftes“ wird.

Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg. Es geht zunächst darum, für die im „Wolfgangstift“ untergebrachte kommunale Obdachlosenarbeit einen Ersatzstandort in der Auguststraße 68 herzurichten. Dort wird die Stadt Obdachlosenunterkünfte, eine Suppenküche, ein Möbellager und die Bernburger Tafel anbieten. Wenn das „Wolfgangstift“ geräumt ist, muss es für die geplante neue Nutzung hergerichtet werden.

Durch die Übernahme des „Wolfgangstiftes“ sollen weitere Flächen für die Arbeit mit älteren Menschen und für die anderen Handlungsfelder der Stiftung gewonnen werden. Die jetzt auf verschiedene Gebäude im Stiftungsgelände verteilte Hauptverwaltung wird im „Wolfgangstift“ zentral untergebracht. Dadurch frei werdende Räumlichkeiten werden dann gezielt für andere soziale Zwecke der Stiftung eingesetzt. Die Schuldner- und Insolvenzberatung wird zukünftig im Wolfgangstift ebenso beheimatet sein wie die geplante Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Alter. In das Stiftungsgelände wird auch die Tagesstätte für seelisch Behinderte umziehen.

In der Folge hat dann die Kanzler von Pfau'sche Stiftung ihre gesamten Bernburger Angebote auf dem Areal in der Bergstadt untergebracht. Dies ist im Blick auf die Vernetzung der Arbeitsbereiche

ebenso wie aus betriebswirtschaftlichen Gründen von Vorteil.

Von Bedeutung ist natürlich auch, dass die Erweiterung um das „Wolfgangstift“ zu einer Öffnung des Stiftungsgeländes hin zum Stadtzentrum führen wird. Damit kommt das Bemühen um hilfebedürftige Menschen durch die Stiftung noch stärker in den Blick der Bernburger. Die besondere architektonische Qualität dieses überaus interessanten Gebäudeensembles wird das äußere Gesamtbild der Kanzler von Pfau'schen Stiftung in Bernburg bereichern.

Das „Wolfgangstift“ besitzt eine bewegte Geschichte. Um 1480 wird eine dem Heiligen Wolfgang geweihte Kapelle erstmals genannt. Der mittlere Gebäudeflügel stammt aus dieser Zeit, was an manchem Detail noch heute zu erkennen ist. Die Kapelle wurde im 18. Jahrhundert zu einem Waisenhaus umgebaut. Daraus entstand später ein Zucht- und Werkhaus, auch waren hier „Geistesranke“ untergebracht. Damit ist das „Wolfgangstift“ der ursprüngliche Standort für die Arbeit mit psychisch kranken Menschen in Bernburg. Dieser Arbeitsbereich zog 1875 in die neue „Herzogliche Heil- und Pflgeanstalt für Geistesranke“ um, das „Wolfgangstift“ wurde Altenheim. In der DDR-Zeit war die GST im „Wolfgangstift“ untergebracht. Nach der Wende zogen Asylanten ein. Später wurden das kommunale Obdachlosenheim, die Bernburger Tafel und eine Suppenküche hier etabliert.

Die Kanzler von Pfau'sche Stiftung übernimmt hier einen traditionsreichen Standort und wird sich bemühen, ihn schnell in ihre soziale und kirchliche Arbeit zu integrieren. *A. Schindler*

Die Gottesdienste der Region im April

01.04. Gründonnerstag

Bernburg, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Tischabendmahl in der Winterkirche
(Nietzer)

Latdorf, 18.00 Uhr,
Tischabendmahl (Kuhn)

Nienburg, Gemeindehaus, 19.00 Uhr,
Tischabendmahl (Schmidt)

02.04. Karfreitag

Altenburg, 08.45 Uhr,
Abendmahlsgottesdienst (Kuhn)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr,
Abendmahlsgottesdienst (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Karfreitagssliturgie (Baier)

Gröna, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Baier)

Hohenerxleben, 14.00 Uhr, (Weber)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

03.04. Karsamstag

Bernburg, Marienkirche, 20.00 Uhr,
danach Prozession zur Schlosskirche,
dort ab 21.00 Uhr Osternacht, anschl.
Osterfeuer und -buffet

Poley, 17.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Nietzer)

04.04. Ostersonntag

Baalberge, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Nietzer)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr,
Familiengottesdienst (Lewek, Drewes-
Nietzer)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Nietzer)

Gramsdorf, 14.00 Uhr,
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Hohenerxleben, 14.00 Uhr (Lewek)
Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(KOP i.R. Wagner)

05.04. Ostermontag

Gerbitz, 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst (KP Liebig)

11.04. Quasimodogeniti

(Wie die neugeborenen Kindlein)

Bernburg, Martinskirche, 10 Uhr
(Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Latdorf, 14.00 Uhr (Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

18.04. Misericordias Domini

(Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10 Uhr
Diakoniegottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gerbitz, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Gröna, 14.00 Uhr (Baier)

Hohenerxleben, 14.00 Uhr (Lewek)

22.04. Donnerstag

Dornbock, 15.00 Uhr,
Weltgebetstagsgottesdienst (Blail)

24.04. Sonnabend

Nienburg, Schlosskirche, 16.00 Uhr,
(Verstege)

25.04. Jubilate

(Jauchzet Gott, alle Lande)

Altenburg, 08.45 Uhr (Müller)

Baalberge, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Die Gottesdienste der Region im Mai

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Nietzer)

Bernburg, Salus-Fachkrankenhaus
Kapelle, 17.00 Uhr (Lewek)

Gramsdorf, 14.00 Uhr,
Apfelblütenfest (Schmidt)

02.05. Kantate

(Singet dem HERRN ein neues Lied)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Bernburg, Martinskirche, 10 Uhr,
Taufgottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Nietzer)

Gröna, 14.00 Uhr, (Nietzer)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(Weber)

08.05. Sonnabend

Wispitz, 17.00 Uhr (Baier)

09.05. Rogate *(Betet!)*

Baalberge, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Heimrich)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Konfirmandenvorstellung (Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Latdorf, 14.00 Uhr,
Konfirmandenvorstellung (Kuhn)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
Konfirmandenvorstellung (Team)

13.05. Himmelfahrt des Herrn

Bernburg, Kloster, 10.00 Uhr,
Regionalgottesdienst (Team)

16.05. Exaudi *(Herr, höre meine Stimme!)*

Altenburg, 08.45 Uhr (Kuhn)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gerbitz, 14.00 Uhr (Kuhn)

Gröna, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(Schmidt)

22.05. Sonnabend

Wedlitz, 17.00 Uhr (Baier)

23.05. Pfingstsonntag

Baalberge, 14.00 Uhr,
Abendmahlsgottesdienst (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 14.00 Uhr,
Konfirmationsgottesdienst (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst (Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Baier)

Gramsdorf, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Kuhn)

Hohenerxleben, 14.00 Uhr (Weber)

24.05. Pfingstmontag

Nienburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
(Nietzer, Bahrke)

30.05. Trinitatis *(Dreieinigkeit)*

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Bernburg, Salus-Fachkrankenhaus,
Kapelle, 17.00 Uhr (Lewek)

Gröna, 14.00 Uhr (Baier)

Latdorf, 14.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
Goldene Konfirmation (OKR Seifert)



Liebe Mitglieder in den Talstadtgemeinden,

Immer gibt's viel zu sagen! Meine Meinung ist gefragt, zu Hause zum Beispiel oder im Berufsalltag. Aber gibt's nicht genauso oft guten Grund weniger zu sagen? Vielleicht sogar einmal ganz zu schweigen, zum Beispiel in einer ruhigen Stunde an einem besinnlichen Ort? Ruhig werden – zu sich kommen. Und wer einmal länger geschwiegen hat, kann sich danach um so treffender äußern.

Es grüßt Sie herzlich

Johannes Lewek, Pfarrer

Wöchentliche Gemeindekreise

im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81 (nicht in den Schulferien)

Christenlehre für 4.-6. Klasse

Di 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Christenlehre für 1.-3. Klasse

Mi, 16.00 Uhr

Vorschulgruppe

Mi, 17.00 Uhr

Kirchenchorprobe

Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 14.04., 14.30 Uhr;
Mi, 19.05., 14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 29.04., 19.30 Uhr: „Akupunktur?“ (Frau Dr. Huschenbett)

Do, 27.05., 19.30 Uhr: „Bericht meiner Israelreise“ (E. Heimrich)

Passionskonzert am Karfreitag, 2.4. um 15.00 Uhr in der Marienkirche

Es erklingt Musik aus der Matthäuspassion von J. S. Bach. Neben Chorälen

aus der Passion erklingen instrumentale Bearbeitungen, die durch die Passionserzählung und verschiedene Texte miteinander verwoben werden.

Ausführende: Kirchenchor St. Marien, Bernburg; W. Radelhof, Orgel; J. Lewek, Saxofon, J. Diemer, Leitung und Orgel.

Frühlingskonzert des Silcherchores

Sonntag, 09. Mai, 16.00 Uhr, Marienkirche: Frühlingskonzert des Friedrich-Silcher-Chor gemeinsam mit Kindern des Cantalino-Chores und Schülern der Musikschule und von Vera Böhlk. Eintritt frei, eine Spende ist willkommen. *S. Kaboth*

Gospelkonzert in der Marienkirche

Der nun zehn Jahre alte Nienburger Gospelchor ist unter Leitung von Joseph Müller am Freitag, 28.05., ab 19.30 Uhr in der Marienkirche zu hören. Eintritt frei – Spende am Ausgang.

Freude und Leid

Verstorben und kirchlich bestattet:

Herr Willi Renneberg, verst. 02.02., bestattet am 10.02.2010

Herr Otto Hirth, verst. 13.01., bestattet am 06.02.2010

Frau Inge Sannemann, verst. 09.02., bestattet am 17.02.2010

Herr Eberhard Renneberg, verst. 24.02., bestattet am 04.03.2010

Bankverbindungen

Mariengemeinde Bernburg:

Kto.-Nr. 15 607 120 10, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Gemeinde St. Stephani, Waldau

Kto.-Nr. 15 607 200 13, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Gemeindekreise

Andachten Seniorenkarree Nienburg:

09.04. und 07.05. um 10.00 Uhr

Kindergruppen in Nienburg

Kindergottesdienst: sonntags 10.15 Uhr

Gitarrengruppe: montags 14.15 Uhr

Christenlehre: montags 15.00 Uhr

Flötenkreis: montags 16.00 Uhr

Kinderosterfrühstück: 04.04., ab 8.30 Uhr

Chöre in Nienburg:

Chor: meist donnerstags, 18.00 Uhr

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus

Familienkreis in Nienburg:

13.04., 04.05., 19.30 Uhr

Frauengruppen in Nienburg

Frühstückstreff: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05.; 08.15 Uhr

Mütterkreis: 13.04., 04.05.; 19.00 Uhr

Frauenhilfe: 27.4., 25.5., 15 u. 19 Uhr

Frauengruppe in Hohenerxleben:

Frauenhilfe: Do, 15.04. und 20.05., 14.00 Uhr im Bürgerhaus

Frauengruppe in Wedlitz:

Frauenhilfe: 28.04., 26.05., 15.00 Uhr

Sprechstunden Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr;

Di, Do: 14.00 Uhr -16.00 Uhr

Sprechstunden Wedlitz: 26.05.,

13.00 bis 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Karwoche und Ostern in Nienburg

Es geschieht nur einmal im Jahr, dass unser gottesdienstliches Leben innerhalb weniger Tagesvielfältigkeit ist. Das ist so in der Zeit von Gründonnerstag bis Ostermontag.

Am Gründonnerstag, 1. April, treffen wir uns abends um 19 Uhr im Nienburger Gemeindehaus zum Tischabendmahl. Sie kennen sicher das Gemälde von Leonardo da Vinci über das letzte Abendmahl Jesu. Es wird auch bei uns an diesem Abend eine Rolle spielen.

Am Karfreitag, 2. April, dem Gedenktag an die Kreuzigung Jesu, ist um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche.

Mit Freude und Jubel geht es am **Oster-sonntag, 4. April,** in die Osterzeit hinein. Bereits um 8.30 Uhr treffen sich die Kinder im Nienburger Pfarrhaus zum fröhlichen Osterfrühstück. Wir Erwachsenen können etwas länger schlafen und versammeln uns um 10.15 Uhr in der Stadtkirche. Den Gottesdienst hält die ehemalige Köthener Krei-soberpfarrerin Dorothee Wagner.

Und am **Ostermontag, 5. April,** geht es dann schließlich aufs Dorf. Um 10 Uhr ist Gottesdienst in Gerbitz mit Kirchenpräsident Joachim Liebig. *K.-H. Schmidt*

Zweiter Anlauf

Manche Wunder dauern etwas länger. Diese Erfahrung haben wir bei der Neubesetzung der Nienburger Pfarrstelle gemacht. Es zieht sich nun doch alles etwas mehr als erwartet. Aber es gibt Neuigkeiten. Die Bewerbung eines Pfarrers liegt vor, der von der Landeskirche für die Stelle vorgesehen ist. Am 11. April wird er

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

sich im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Stadtkirche der Gemeinde vorstellen. Anschließend findet eine Gesprächsrunde mit ihm statt. Und dann liegt die Entscheidung bei den Kirchenältesten des Pfarrbezirkes. Lassen wir uns überraschen!

K.-H. Schmidt

Ökumene, Regionales und Sonstiges

Es gibt für unsere Gottesdienste in Nienburg ein paar Regeln, die für viele inzwischen zu Gewohnheiten geworden sind. Diese Regeln lauten: Gottesdienste beginnen um 10.15 Uhr. Sie finden von Neujahr bis Gründonnerstag im Gemeindehaus statt, von Karfreitag bis vor Pfingsten in der Stadtkirche und ab Pfingsten in der Schlosskirche. Normalerweise stimmt das auch alles. Aber es gibt ein paar Besonderheiten, von denen ich hoffe, dass sie unser Gemeindeleben schöner und bunter machen. Hier sind die entsprechenden Hinweise:

Am Sonntag, 18. April, laden wir ein zum katholischen Gottesdienst um 08.30 Uhr in der Schlosskirche.

Am Sonnabend, 24. April, hält Pfarrer Verstege anlässlich seines 85. Geburtstages um 16.00 Uhr einen Gottesdienst in der Schlosskirche. Weil wir da alle mit dabei sind, findet an diesem Wochenende kein anderer Gottesdienst in Nienburg statt.

Am Sonntag, 9. Mai, stellen sich die Konfirmanden im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Schlosskirche vor. Aus Nienburg sind auch zwei Konfirmanden dabei.

Zu Himmelfahrt, 13. Mai, versammeln wir uns um 10 Uhr traditionsgemäß zum

Gottesdienst unter freiem Himmel im Bernburger Kloster.

Am Pfingstsonntag, 23. Mai, findet um 14.00 Uhr in der Bernburger Marienkirche die Konfirmation statt. Dazu sind auch die Nienburger herzlich eingeladen.

Einen Tag später, am **Pfingstmontag, 24. Mai**, ist dann um 10.00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst in der Nienburger Schlosskirche.

Zugegeben, das ist alles gar nicht so einfach. Am besten wird sein, Sie schreiben es sich in Ihren Kalender. Oder Sie postieren die „Neue Brücke“ an einem gut sichtbaren Platz in Ihrer Wohnung. Dann wird schon alles gut gehen. *K.-H. Schmidt*

Zu Himmelfahrt von Leopoldshall nach Hohenerxleben

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wollen wir uns am Himmelfahrtstag wieder mit den FahrRADern auf den Weg in unsere Nachbargemeinde Hohenerxleben machen. In diesem Jahr findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in Hohenerxleben statt. Die Fahrradfahrer treffen sich 9.00 Uhr auf dem Leopoldshaller Kirchplatz. Nach dem Gottesdienst geht es dann zurück nach Leopoldshall. Dort wollen wir im Pfarrgarten gemeinsam Grillen, gemütlich beisammen sein und die Seele baumeln lassen. Natürlich gibt es auch die Variante mit 4 Rädern unterwegs zu sein. Wer also mit dem Auto mitfahren möchte, vermerke dies bei der Anmeldung. Diese sollte bis zum 10. Mai bei Familie Wassermann erfolgen. *B. Wassermann*

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Musikalische Leckerbissen

09.05. Hohenerxleben, 10.00 Uhr, Petri-kirche: Posaunenquartett „Opus 4“ aus Leipzig

08.05. Schlosskirche Nienburg, 16.30 Uhr: Gospelchor

Schlagzeilen

Falls Sie noch eine Gelegenheit suchen, Ihrer Kirchengemeinde etwas Geld zukommen zu lassen, haben Sie zur **Strabensammlung** im Mai dafür gute Gelegenheiten.

Am 30. Mai ist keineswegs Weltuntergang, sondern **Goldene Konfirmation in Nienburg**. Oberkirchenrat Manfred Seifert wird als Pfarrer amtieren.

Es geht weiter mit der **Offenen Kirche**. Die Nienburger Schlosskirche ist montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet. *K.H. Schmidt*

Freude und Leid

Konfirmiert werden am Pfingstsonntag: Cassandra Schenk und Clemens Wendel aus Nienburg

Verstorben und kirchlich bestattet: am 08.01.2010 Hermann Stasiak aus Nienburg, Marktplatz 4, 67 Jahre; am 14.02.2010 Franz Christian Fritz Liebrecht aus Nienburg, Schlossstr. 21, 76 Jahre;

Herr Erwin Radtke aus Hohenerxleben, verst. am 01.01.2010, bestattet am 12.01.2010;

Frau Irmgard Wagner aus Hohenerxleben, verst. am 01.03.2010

Friedhöfe Wedlitz und Wispitz

Gebühren für 2010: Bitte warten Sie mit den jährlichen Gebühren für Wasser-geld und Grüngutentsorgung nicht wieder bis zum Jahresende, nutzen Sie die Sprechzeiten für die Kirchengemeinde im Dorfgemeinschaftshaus. Die Höhe der Gebühr und Sprechzeiten sind den Schaukästen und den Aushängen der Friedhöfe zu entnehmen.

Sicherungsarbeiten: In diesem Jahr sind auf dem Friedhof Wedlitz einige Sicherungsarbeiten nötig. Der lange Winter hinterlässt einige Schäden an den Bäumen. Einer ist sogar entwurzelt. Da zur Zeit die Wege nicht befahrbar sind, werden die Arbeiten voraussichtlich nach Ostern von einer Firma erledigt. *R. Marnitz*

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: 1560 704 018, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Hohenerxleben: 3023 002 133, Salzlandsparkasse, BLZ 810 500 00

Nienburg: 240 081 104, Salzlandsparkasse, BLZ: 800 555 00

Wedlitz-Wispitz: 350 081 166, Salzlandsparkasse, BLZ 800 555 00



Termine April

15.04. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 21.04. 19.30 Uhr Mütterkreis
 28.04. 19.30 Uhr GKR
 29.04. 19.00 Uhr Gesprächskreis

Termine Mai

06.05. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 19.05. 19.30 Uhr Mütterkreis
 26.05. 19.00 Uhr Gesprächskreis

Christenlehre 1. und 2. Klasse:

Freitag, 16.00 Uhr

Christenlehre 3. bis 6. Klasse:

Freitag, 15.00 Uhr

Konfirmanden (wöch. Kurs)

Freitag, 15.30 Uhr

Kantorei: montags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Senioren im Friederikenstübchen

13.04., 14.30 Uhr

04.05., 14.30 Uhr

Von Palmsonntag bis Ostern — Die Feier der Heiligen Woche

Am 28. März beginnt mit dem **Palmsonntag** die „Heilige Woche“: die wichtigste Festzeit der Kirche. Wir feiern das Geheimnis unseres Glaubens: Leiden, Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Von **Montag bis Mittwoch** halten wir **jeeweils um 8.15 Uhr** eine **Orgelndacht** in der Kirche.

Am **Mittwoch, 20.00 Uhr**, zeigen wir im Turmsaal den Film: „*Schmetterling und Taucherglocke*“ (2007), die Geschichte des französischen Starjournalisten Jean-Dominique Bauby, eine (nicht ganz) alltägliche Passionsgeschichte.

Am **Gründonnerstag** gedenken wir mit einem Tischabendmahl in der Winterkirche der Einsetzung des Abendmahls. Am **Karfreitag** betrachten wir Leiden, Kreuz und Tod Jesu. Von da an bis zur Feier

der Osternacht schweigen Orgel und Glocken.

Osternacht: Am Abend des **Karsamstag** versammeln wir uns um **20.15 Uhr** in der **Marienkirche**, um mit der dortigen Gemeinde und Christen aus der katholischen Gemeinde die Osterkerzen zu entzünden und von dort in die Kirchen der Bergstadt zu bringen. Gegen **21.00 Uhr** tragen wir die Osterkerze mit dem Ruf „Christus ist das Licht“ in die Schlosskirche. Osterevangelium, Tauf- und Mahlfeier schließen sich an. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Osterbuffet am Osterfeuer.

Ostergottesdienst feiern wir auch am Sonntag um 10.00 Uhr.

Wir freuen uns über Beiträge zum Osterbuffet am 04. April.

Kindergottesdienst-Tag an der Schlosskirche

Am Samstag, dem 08. Mai 2010, in der Zeit von 9.00 bis ca. 13.00 Uhr, heißt es wieder „Herzlich Willkommen zum „Kigo-Tag“. Wir laden die Kinder der Gemeinde wie immer herzlich ein zu diesem gemeinsamen Vormittag mit Gottesdienst, Singen, Spielen Erzählen, Spielen und natürlich einem guten Mittagessen zum Abschluss. Wir freuen uns auf diesen Tag mit euch!

G. Beckert

Kirchenbäume im Wörterwald

Eine besondere Ausstellung wird sich in den kommenden Monaten (30. April - 16. Oktober) bis auf unser Kirchengelände erstrecken: Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA 2010) präsentiert die Stadt Bernburg ihr Schulprojekt „Campus Technicus“. Zwischen Kollwitzstraße und Schlosskirche wird der größte Neubau entstehen.

Auf dem Grundriss der künftigen Gebäude soll nun während der Sommermonate ein



„Wald aus Wortbäumen“ stehen: Schüler, Lehrer, Planer und Partner der künftigen Schule sind aufgefordert, ihnen wichtige Wörter auf Bretter zu schreiben und diese an Pfählen weithin sichtbar zu befestigen. Von „Hochständen“ aus wird man diesen „Wald“ überblicken und die Wörter zu unendlich verschiedenen Texten zusammenfügen können.

Auch auf unserem Kirchengelände werden 2 Bäume und ein Hochstand stehen. Die Konfirmanden werden drei Bäume mit Glaubens-Wörtern gestalten.

Wüssten Sie, welche sie auswählen sollten?

Kino in der Kirche

Die neue Kirchen-Kino-Saison beginnt in der Karwoche (am 31.03., 20.00 Uhr) mit dem Film „Schmetterling und Taucherglocke“ (siehe oben „Von Palmsonntag bis Ostern“).

Am 05. Mai, um 20.00 Uhr zeigen wir den Film „Der seltsame Fall des Benjamin Button“ (2008): Heute sind es ja vor allem die Physiker, die uns gelegentlich mit ab-

surden Ideen in Erstaunen setzen. Zum Beispiel über die Möglichkeit, das Weltall könnte sich nach seiner Ausdehnung irgendwann wieder zusammenziehen. Dann könnte die Welt-Zeit rückwärts laufen ...

Der „Fall“ des Benjamin Button ist zwar kein kosmisches Ereignis, sondern der Einzelfall eines Lebens, das rückwärts verläuft: vom Greis zum Säugling. Scheinbar nur ein Gedankenexperiment – und doch eine Geschichte, die zutiefst nachdenklich macht

S. Baier

Verstorben und kirchlich bestattet:

Frau Lucie Maaß, 95 Jahre
 Frau Hildegard Gerstmann, 86 Jahre,
 Frau Ursula Schmidt, 88 Jahre,
 Herr Dr. Klaus Jahn, 70 Jahre,
 Frau Ingeborg Herold, 86 Jahre,
 Frau Ilse Jähnts, 88 Jahre

Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley St. Petri Gröna

Gröna

Frauenhilfe: 19.04. und 17.05., 14.30 Uhr in der Winterkirche

Baalberge

Frauenhilfe: 20.04. und 10.05., 14.30 Uhr bei Familie Geismar

Poley

Frauenhilfe: 12.04. und 03.05., 14.30 Uhr, Gemeinderaum der Kirche

Gemeindekirchenrat

Baalberge-Poley: 06.05., 19.00 Uhr, im Gemeinderaum Poley
Gröna: 10.05., 18.00 Uhr, Winterkirche

Freud und Leid:

Am 8. Februar verstarb Inge Herold. Sie wohnte zuletzt in Bernburg; die Trauerfeier war am 19. März; sie wurde in Gröna beigesetzt.

Am 23. Februar starb Luise Hummel; auch sie wohnte zuletzt in Bernburg; ihre Beerdigung fand am 6. März in Gröna statt.



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Gemeindekreise

Abendgebet Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: 14-tägig dienstags 15.00 Uhr
(13.04., 27.04., 11.05., 25.05.)

Latdorf: mittwochs 15.15 Uhr

Konfirmanden

Martin: freitags 17.00 Uhr (8. Kl.)

Gesprächskreise

Martin: Fr, 07.07., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 13.04., 11.05., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 23.04., 20.00 Uhr

Chor Martin: freitags 16.00 Uhr

Bibelkreis Gramsdorf: Mi, 14.04., 28.04.,
12.05. u. 26.05., 16.00 Uhr. Abfahrt Mar-
tinskirche: 15.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Fr, 09.04. u. 14.05., 17.30 Uhr

Latdorf: Do, 06.05., 15.00 Uhr

Gramsdorf: Do, 15.04., 27.05., 15.00 Uhr

Gitarrenkurs Martin: dienstags 16.30 Uhr

Gesundheitsstammtisch

Martin: Do, 29.04. u. 27.05. 19.30 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10 Uhr bis 12 Uhr;

donnerstags 15 Uhr bis 17 Uhr

Plauderstunde: Do, 16.00 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4a):

Di, Mi, Do 14.00 bis 17.00 Uhr

Geburtstagskaffee: Mi, 07.04., 15.00 Uhr

Skatturnier: Do, 27.05., 16.00 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 23.04. u. 21.05.,
08.30 Uhr

Vortrag: Di, 13.04., 04.05., 14.30 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Impressum

Latdorf: Di, 13.04., 27.04., 11.05., 25.05.,
17.00 bis 19.00 Uhr

Spielerabend Kindergarten

Am Dienstag, 6. April, 19.00 Uhr heißt es wieder „Mensch-ärgere-dich-nicht“. Zu unserem Spieleabend laden wir alle Eltern, Gemeindeglieder und Spielbegeisterte ein. Ebenfalls erwarten wir Gäste aus unseren Partnergemeinden Frankenthal und Leeds. Traditionell erhalten die drei besten Spieler wieder einen kleinen Preis. Viel Spaß wünscht das Kita-Team.

M. Böhme

Unser buntes Gemeindeleben

- In den sieben Heiligabendgottesdiensten unseres Pfarrbezirks (Das war noch vor dem Schnee.) haben 1.520 Besucher 2.673,37 € für „Brot für die Welt“ gespendet. Einen Monat später (Das war mitten im Schnee.) wurden in der Evangelischen Grundschule 2.000 € für Haiti gesammelt. Sollten Sie es verpasst haben, Ihre Spende einzureichen, erhalten Sie bei der Straßensammlung im Mai (das ist hoffentlich nach dem Schnee.) Ihre Chance. Dieses Geld bleibt dann in Ihrer Gemeinde.

- Am Ostermontag geht es in Gerbitz rund. Was dort geschieht, steht auf Seite 5 dieser Ausgabe.

- Haben Sie schon mal in einer Kirche geschlafen, wenn kein Gottesdienst ist? Jugendliche aus unseren Partnergemeinden in Leeds und Frankenthal haben genau das in der Martinskirche vor; gemeinsam mit jungen Leuten aus Bernburg. Dafür stehen vier Nächte in den Osterferien zur Verfügung. Tagsüber wird aber nicht geschlafen. Da werden wir zusammen eine Menge unternehmen.

- Am 10. April um 18 Uhr wird der ehemals zweite Kronleuchter aus der Mar-



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

tinskirche in einem Gottesdienst im Magdeburger Dom in Dienst genommen und feierlich angeknipst.

- Trotz gefallener Papierpreise sammeln die Latdorfer weiterhin fleißig Altpapier wie weiland die Jungen Pioniere. Zum Jahreswechsel betrug der Stand 111,52 Tonnen. Das sind 4.411,53 €.

- Wer zu spät kommt - erhält in Dornbock eine zweite Chance. Dort findet nämlich am 22. April um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus der ultimativ letzte Weltgebetstags-Gottesdienst der Saison statt. Kurze Wegbeschreibung: durch Latdorf und Gerbitz bis Zuchau immer geradeaus, dann scharf rechts weg nach Dornbock. Im Ort rechtzeitig bremsen! Sonst sind Sie schon durch.

- Volle Action ist vom 23. bis 24. April im Latdorfer Pfarrhaus. Frau Blail lädt zum Kinderwochenende ein und alle, alle kommen ...

- Wann die Apfelbäume blühen, lernen Sie in Gramsdorf. Dort ist am 25. April um 14 Uhr Apfelblütenfest mit Posaunenmusik und ausgezeichnetem Kuchen. Den gibt es aber erst nach dem Gottesdienst unter den Apfelbäumen im Pfarrgarten.

- Am 6. Juni ist Anhaltischer Kirchentag in Dessau. Ich werde mich um 09.14 Uhr am Bernburger Hauptbahnhof in den Zug setzen, um den Tag zu genießen. Sie auch?

K.-H. Schmidt

Freude und Leid

Getauft wurde: Jonas Bünnig in Bernburg am 17.01.

Konfirmiert werden am Pfingstsonntag: Melanie Maut aus Gerbitz; Helena Rivera-Luna und Nico Zameitat aus Lat-

dorf; Julia Berger, Elisa Darnstaedt, Pauline Hünig, Laura Karls und Louisa Will aus der Martinsgemeinde.

Verstorben und kirchlich bestattet:

Hildegard Buchwald geb. Marszalek aus Borgesdorf, 91 Jahre;

Pauline Kanzler geb. Röhn aus Bernburg, 92 Jahre;

Christopher Aschmann aus Bernburg, 23 Jahre;

Hans Jacobi aus Bernburg, 94 Jahre;

Viktor Zimfer aus Bernburg, 75 Jahre

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden.

Jüngstes Geburtstagskind: am 29.04. Nele Krause aus Bernburg mit 1 Jahr

Älteste Jubilarin: am 13.05. Anna Apel aus Bernburg mit 98 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Januar/Februar: 1.165 €

Spenden Januar/Februar: 3.610 €

Bankverbindung Martinsgemeinde.

Konto 1 566 137 026, BLZ 350 601 90, KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband Latdorf:

Konto 410 84 26, BLZ 810 690 52

Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/62 51 00,
E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25

Pfr. Peter Nietzer: Richard-Neuendorff-Str. 12,
06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 80 46
E-Mail: nietzer@bernburg-evangelisch.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:
06406 Bernburg, Schäferberg 7, Tel. 03471/64 05 95

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Tel. 03471/62 83 16, E-Mail: gabi-beckert@web.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Hauptstr. 26, 06408 Gröna,
Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 064078 Baalberge, Tel. 03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06408 Poley, Tel. 03471/315908

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4a, 06406 Bernburg,
Tel.: 03471/627638,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/621975

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/315676

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/626703

Förderverein Martinszentrum (Andreas Stromer):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 034721/22110

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/621975

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg 17,
06429 Gerbitz, Tel.: 034721/24684

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Dorfstr. 5, 06429 Gramsdorf, Tel.: 034721/23760

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06408 Latdorf, Tel.: 03471/370038

Ev. Gemeinde Marien/St. Nikolai, Bernburg und St. Stephani, Bernburg-Waldau

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163/5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81
E-Mail: mariengemeinde@bernburg-evangelisch.de
www.bernburger-marienkirche.de
Sprechzeiten: Di: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48, Fax 034721/3 07 83
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 Uhr
-12.00 Uhr; Di, Do: 14.00 Uhr -16.00 Uhr

Bürozeiten Wedlitz, Dorfgemeinschaftshaus:
25.01. 13.00 bis 15.00 Uhr

Vakanzvertretung ab 01.09.:

- für Altenburg: Pfr. Dr. Kuhn
- für Wedlitz-Wispitz: Pfr. Baier
- für Hohenerxleben: Pfr. Lewek
- für Nienburg: KOP Schmidt

Ansprechpartner Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlosstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57
(0178 - 3 88 96 56)

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163/5 052 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrener Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Johannes Lewek, Breite Straße
81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13